

Gemeindenachrichten Weibern



Aus dem Inhalt:

Seite 2 - 3	Jahresrückblick
Seite 4	Amtliche Mitteilungen
Seite 5	Mobilitätswoche Rückblick
Seite 6	Aus dem Kindergarten
Seite 7	Aus der Volksschule
Seite 8	Aus der Bücherei und der Pfarre
Seite 9	Aus der Pfarre und den Vereinen
Seite 10 - 11	Aus den Vereinen
Seite 12 - 13	Informationen
Seite 14	Aktionen der KBW
Seite 15	Aus der Gemeinde
Seite 16	Termine

***Der Bürgermeister,
die Gemeinderäte sowie
die Gemeindebediensteten
wünschen der Bevölkerung
der Gemeinde Weibern ein
frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr 2018!***

Jahresrückblick

Elektroauto, Kommunalfahrzeug, Radweg, Mundartwanderweg, Breitband, Partnerschaftstreffen, Bauland, LED-Beleuchtung, Turmhelmsanierung, Wahlen,... liebe WeibernerInnen schon an diesen Schlagworten kann man erkennen, das Jahr 2017 hat - es ist ja noch nicht zu Ende - es wieder in sich.

Doch der Reihe nach. Bereits im Dezember 2016 im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier mit unserem „Essen auf Räder“-Team besprachen wir den Ankauf eines E-Fahrzeuges. Uns war es wichtig erstens den Freiwilligen, die großartige Sozialarbeit leisten, ein optimales Werkzeug zur Verfügung zu stellen und zweitens ein ökologisches Zeichen in Richtung E-Mobilität zu setzen.



Ein besonders wichtiges und vielseitiges Fahrzeug in unserer Gemeindeflotte ist der Reform Muli. Im heurigen Sommer wurde eine Ersatzbeschaffung an unsere erfreuten Bauhofmitarbeiter übergeben. Das Altgerät konnte zu einem fairen Preis nach Vorarlberg verkauft werden.



Das diesjährige Partnerschaftstreffen stand ganz im Zeichen des 50zigen Jubiläums. Eine eigene Ausstellung wurde im MUFUKU eingerichtet, eine Broschüre gedruckt,

Jubiläumsfahnen kreiert, Geschenke ausgetauscht. Viel wichtiger aber: es wurden alte Freundschaften wieder aufgefrischt und neue gegründet, kurz es war ein gelungenes Fest.



Ein schönes Ereignis war die Eröffnung des neuen Radweges, die wir im Rahmen der Mobilitätswoche am autofreien Tag (22. September) durchführen konnten. Ein Dank gilt hier nochmal den Grundbesitzern, die uns das Recht den Weg bauen und benutzen zu dürfen gratis einräumen. Der neue Abschnitt ist Teil des überregionalen Radweges R 17, der zwischen Pfarrhof und Pesendorf noch auf der Landesstraße verläuft, auch hier sind wir noch um eine bessere Lösung bemüht.



Der Breitbandausbau wird die ganz große Herausforderung im Jahr 2017 – so schrieb ich im letztjährigen Jahresrückblick und ich hatte zwar recht – muss aber gestehen – den Umset-

zungsprozess hätte ich mir einfacher und vor allem schneller vorgestellt. Während es von Niederndorf bis Schwarzgrub mit dem Ausbau jetzt zur Sache geht, wird die schnelle Internetversorgung in den Ortschaften uns noch eine Weile beschäftigen. Ich bitte alle Interessenten sich auf der Gemeinde oder bei mir zu melden um gemeinsam weiteren Druck auf die Versorger aufzubauen.

Weibern ist, auch auf Grund unserer guten Arbeitsplatzsituation eine wachsende Gemeinde. Es ist daher wichtig Wohnungen und Bauland zur Verfügung stellen zu können. Nur im Mix mit gemeinnützigen Bauträgern, privaten Vermietern sowie Grundbesitzer, die Bauland verkaufen, ist ein gesundes Wachstum möglich. Durch Umwidmungen kommen wieder neue Bauparzellen auf den Markt, wir müssen dabei Augenmerk auf den Flächenverbrauch legen und daher die Parzellengrößen zukünftig verringern.

Eine besonders angenehme Aufgabe ist das Aussprechen von Ehrungen. Auch dieses Jahr hat der Gemeinderat wieder drei Ehrenzeichen einstimmig vergeben. Franz Stockinger, Ferdinand Roitingner und Josef Wilflingseder haben sich aufgrund ihrer vielfältigen Verdienste um die Gemeinde die Auszeichnungen wahrlich verdient.





se fallen. Das nicht gegenfinanzierte Aus des Pflegeregresses wird viele Gemeinden in den Abgang drängen aber auch Weibern durch die massive Erhöhung der SHV-Beiträge (für die Altenheime und Altenbetreuung im Bezirk) empfindlich treffen.

Wir haben die nächsten Jahre einiges vor – wir wollen für ein neues Altstoffsammelzentrum ein geeignetes Grundstück finden, die Renovierung der NMS Hofkirchen mitfinanzieren, Gehsteige errichten, uns bei einem Pfarrheimbau beteiligen (öffentl. Toilette), unsere Infrastruktur instand halten, den Bahnradweg errichten, die Feuerwehr technisch am Stand halten, die Sektion Fußball bei der Renovierung der Sportanlage unterstützen,... Diese Liste ließe sich noch beliebig verlängern, setzt aber voraus, das ein größerer Teil unserer Einnahmen (die Kommunalsteuer liegt auf Rekordniveau) im Ort verbleiben darf.

Viele Vorhaben kann man freilich auch ohne großen finanziellen Aufwand umsetzen, der Standmarkt und die mittlerweile gut eingebürgerte Spezerei sind hier gute Beispiele.



Der Mundart – Wanderweg ist noch in Arbeit, die erste von drei Runden ist jedoch fertig und konnte im Rahmen des Gemeindewandertags schon begangen werden. Fast 200 Wanderlustige, viele davon mit Smartphones bestückt um den digitalen Inhalten lauschen zu können, beteiligten sich. Herrliches Herbstwetter machte die Veranstaltung zum vollen Erfolg. Ein Video davon, sowie die digitalen Inhalte (Gedichte, Ortschaftsbeschreibungen, Interviews) können auf der Homepage mundart.weibern.at/ abgerufen werden. Bedanken darf ich mich beim Arbeitskreis unter der Leitung von Andreas Murauer, der dieses Projekt so hervorragend entwickelt.

Nach drei Bundespräsidentenwahlen 2016 gab es heuer nur eine – vorgezogene – Wahl, doch die hatte es in sich. Die Umgangsformen und der Stil der Wahlwerbenden war zwar nicht gerade vorbildlich, Gräben wurden aufgerissen und das Gesprächsklima zwischen den Fraktionen wurde nachhaltig beschädigt, doch solche Auswüchse gehören scheinbar zu einer Demokratie. Was nicht zu einer Demokratie gehören darf ist, dass vor einer Wahl im freien Spiel der Mehrheiten unverantwortliche Beschlüs-



Abschließend darf ich allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2018 wünschen.

Ch. Rostky

**Das Gemeindeamt und der Postpartner sind am
Dienstag, 19. Dezember 2017 ab 12.00 Uhr geschlossen!**

Der Gemeinderat hat beschlossen

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses der Gemeinde über eine am 23. Oktober 2017 durchgeführte Rechnungsprüfung wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2017 wurde einstimmig beschlossen. Der ordentliche Haushalt konnte mit Gesamteinnahmen und -ausgaben in Höhe von € 3.138.600,-, ausgeglichen erstellt werden. Der außerordentliche Haushalt, welcher zehn effektive Vorhaben aufweist, ist mit Gesamteinnahmen von € 660.800,- und -ausgaben von € 720.800,- präliminiert. Der Abgang in Höhe von € 60.000,- ergibt sich beim Vorhaben Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug Reform Muli. Das Vorhaben kann mit BZ-Mitteln im Finanzjahr 2018 abgeschlossen werden.

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde wird sich im Finanzjahr 2017

aufgrund von Darlehenstilgungen um € 342.400,- verringern und am Ende des Jahres € 1.983.600,- betragen. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von € 1.164,08.

Der Auftrag für die Erd- und Baumeisterarbeiten im Zuge des Kanalbaues beim BA 12 (Matzenedergründe) ergeht an den Bestbieter, die Firma Hittaler + Trixl BauGesbH aus Linz mit einer Angebotssumme in Höhe von € 189.996,96 netto.

Der Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der Straßenmeisterei Weibern für den Anschluss einer Verkehrsfläche der Gemeinde an die L1182 Ruhringsdorfer Straße im Bereich Dirisam wurde beschlossen.

Der Bürgermeister wurde ermächtigt, im Anlassfall die Kündigung des Mietverhältnisses für den Gemeinschaftsraum im altersgerechten Woh-

nen bei der ISG vorzunehmen.

Die freie Wohnung im altersgerechten Wohnen der ISG wurde lt. Vorschlag des Sozialausschusses an Frau Margarethe Preischer vergeben.

Zur Generalsanierung der NMS Hofkirchen an der Trattnach wurde der Abschluss einer Vereinbarung betreffend die Entrichtung von Schulerhaltungs- und Gastbeiträgen beschlossen. Die Gemeinde Weibern hat in den Jahren 2018 und 2019 insgesamt einen Beitrag in Höhe von € 181.190,13 zu den Gesamtkosten in Höhe von € 4.568.280,- zu leisten.

Der Resolution des Gemeindebundes zur Abschaffung des Pflegeregresses an die Bundesregierung wurde zugestimmt. Es wird dadurch der vollständige Ersatz der Kosten, die den Oö. Gemeinden durch die Abschaffung des Pflegeregresses entstehen, gefordert.

Anrainerpflichten im Winter

Nach § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (also innerhalb der Ortstafeln) - ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Grundflächen verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege samt Stiegen von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. Weiters müssen auch Schneeweichen und Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern rechtzeitig entfernt werden.

Es darf darauf hingewiesen werden, dass diese Verpflichtungen entlang der gesamten Liegenschaft von 06.00 bis 22.00 Uhr gelten.

Die Ablagerung des Schnees hat (nach Möglichkeit) auf eigenem Grund zu erfolgen und es darf Schnee keinesfalls auf öffentlichen Straßen „entsorgt“ werden. Die Gemeinde wird auch diesen Winter mit dem Kompakttraktor bei der Räumung und Streuung der Gehsteige unterstützen.

Wichtig: Die Räumung und Streuung von Gehsteigen durch die Gemeinde entbindet die Eigentümer der Liegenschaften nicht von den Anrainerverpflichtungen, sondern stellt gewissermaßen nur eine Serviceleistung bzw. Unterstützung dar.

Die Gemeinde Weibern weist daher ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei der Räumung und Streuung der Gehsteige um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch ab-

geleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Gemeinde Weibern ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Eröffnung Radweg 22. September 2017

Die GemeindebürgerInnen waren eingeladen, am Autofreien Tag gemeinsam mit dem Fahrrad zur Eröffnung des neuen Geh- und Radweges zu fahren. Der Weg führte auch über die „Blühende Straße“, die die VS-Kinder am Vortag gemalt hatten, mit Blumen und Bienen, passend zur „Bienenfreundlichen Gemeinde“ (Weibern gehört zu den ersten sechs Bienenfreundlichen Gemeinden OÖs). Vorher konnten sich die Fußgänger und Radfahrer bei der „Spezerei“ mit Gratis Kaffee und Kuchen stärken. Nach der feierlichen Eröffnung mit musikalischer Umrahmung durch die Musikkapelle Weibern führte die Fahrt am neuen Radweg weiter zum Wirt in der Schwarzgrub.

Die Gemeinde Weibern und der Arbeitskreis Klimabündnis freuen sich über die Erweiterung des Geh- und Radwegnetzes und die neue Verbindung zur Ortschaft Schwarzgrub, in der viele junge Familien wohnen. Die rege Beteiligung der Bevölkerung an der Eröffnung bestätigt die Bedeutung dieses Projektes für die WeibernInnen.



„Auf die Plätze, fertig, los, die jungen Radfahrer können's kaum erwarten über die Brücke des neuen Radwegs zu radeln“.

Blühende Straßen - Mobilitätswoche, AK Klimabündnis

Bunte Blumen, Bienen und Schmetterlinge statt grauer Asphalt! Unter diesem Motto ließen die Kinder der dritten und vierten Klasse Volksschule die Auweg-Straße vor der Volksschule aufblühen. Die kleinen Künstler entwarfen die Motive selbst, ihre Lehrerinnen halfen bei der Übertragung ins Großformat auf die Straße. Das Ausmalen der Riesenblumen und –insekten nahmen die Kinder mit Pinsel, bunten Farben und viel Begeisterung selbst in die Hand.

Der Arbeitskreis Klimabündnis und der Umweltausschuss bedanken sich recht herzlich bei den Kindern und den Lehrerinnen, die immer offen sind für die Themen des Klimaschutzes und bei den verschiedenen Aktionen der Klimabündnis Gemeinde mitmachen.



Das Projekt Blühende Straße will darauf aufmerksam machen, dass der Straßenraum nicht nur Verkehrsfläche für Autos ist, sondern auch Lebensraum für uns alle und Schulweg für unsere Kinder. Daher auch die Bitte an alle Autofahrer: Nehmt Rücksicht

und haltet die 30er Beschränkung ein! Bienen und Blumen gehören zusammen und erinnern uns daran, dass wir als bienenfreundliche Gemeinde auch Lebensräume für sie ermöglichen und auf den Einsatz von Pestiziden verzichten.

Martinsfest im Kindergarten

Rund 60 Kindergarten- und Krabbelgruppenkinder feierten am Donnerstag, 9. November das Martinsfest, das alljährlich einen Höhepunkt im Kindergartenjahr darstellt.

Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde folgten dem Laternenumzug, der von einem Martinsmann auf dem Pferd angeführt wurde. In der Kirche spielten die Schulanfänger die „Martinslegende vom Mantelteilen“. Die Kinder umrahmten das Fest auch musikalisch mit Martinslieder und Instrumenten.

Zum Abschluss des Festes wurden am Dorfplatz die selbst gebackenen Lebkuchenherzen, Kinderpunsch, Glühwein und Leberkäsesemmel verkauft. Der Gesamterlös von € 845,- konnte an eine Familie in Weibern übergeben werden.



Durch diese Aktion versuchen wir im Kindergarten, die Kinder im Sinne des Hl. Martin für die Not anderer Menschen zu sensibilisieren.

Einschreibung Kindergarten

Für das neue Kindergartenjahr 2018/19 werden am

**Donnerstag, 18. Jänner 2018,
von 13 - 15 Uhr**

telefonische Voranmeldungen

(Tel. 07732/3442) entgegen genommen und gleichzeitig auch Termine für die Einschreibung vereinbart.

Die Einschreibung betrifft auch jene Kinder, die ab Semester 2019 den Kindergarten besuchen werden.

Einschreibung Krabbelgruppe

Für alle neuen Kinder, die ab September 2018 die Krabbelgruppe besuchen möchten (oder im Laufe des Jahres einsteigen sollen), findet am

Dienstag, 16. Jänner 2018

von 13 - 15 Uhr

die telefonische Voranmeldung mit Terminvergabe (Tel. 07732/3442) für die Einschreibung statt.



Die Mäusekinder beim Ausgang in die Natur! So sind sie immer sicher unterwegs mit ihrer „Eisenbahn“ zum Festhalten.



Kinderchorfest

Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der Landesmusikschule Haag wurde der Chor der VS Weibern am 21. Oktober 2017 zum Kinderchorfest „Hakuna Matata“ nach Altenhof eingeladen. Dort durften die Chorkinder, mit toller Unterstützung von Kathrin Auer am Klavier, vor großem Publikum 4 Lieder zum Besten geben. Gänsehaut bekam das Publikum vor allem bei dem Lied „Wir sind hier“: Mithilfe der österreichischen Gebärdensprache wurde die Botschaft des Liedes für alle Menschen verständlich gemacht, auch für die, die nicht hören können. Musik ist eben die Sprache, die alle Menschen verstehen und verbindet!



Theaterbesuch

Am Beginn des Advents besuchten die SchülerInnen der Volksschule eine Vorstellung im Landestheater Linz Peter Pan oder der Junge, der nicht erwachsen werden wollte.

Die Geschichte um den ewigen Jungen zeigt, dass man einige der schönsten Dinge im Leben erst begreifen kann, wenn man sich traut, erwachsen zu werden.

Es war eine abwechslungsreiche Inszenierung, gespielt von professionellen Schauspielern vor einem kreativen Bühnenbild.

Ein großer Dank gebührt verschiedenen Firmen (VTA, Optimetall, Optiker Aigner), die diese kulturelle Aktivität sponserten und so den Kindern einen wunderschönen Vormittag in der Landeshauptstadt ermöglichten.

Schüler als Forscher und Entdecker in der VTA



Im September 2017 war die 3. Klasse der Volksschule Weibern zu Gast in der VTA in Rottenbach. Nach einer Einführung, bei der die Kinder die grundlegenden Vorgänge bei der Wasserwiederaufbereitung kennen lernten, wurden die SchülerInnen von Herrn Kubinger begrüßt und zu einem Getränk und süßer Jause eingeladen. Anschließend durften die Kinder in kleineren Gruppen in den Labors als Forscher und Entdecker tätig sein. Im Biologielabor hatten die Kinder die

Möglichkeit mit Hilfe von Mikroskopen verschiedene Bakterien im Wasser zu erkennen. Im Chemielabor lernten sie anhand einer kleinen Kläranlage den Vorgang der Wasserwiederaufbereitung kennen und durften selber einfache Experimente durchführen. Natürlich wurde das Augenmerk auch auf das Thema Umweltschutz gelegt. Für die SchülerInnen der 3. Klasse war dieser Vormittag sehr lehr- und abwechslungsreich.

Lena Wiesinger, Gewinnerin der „Sommerferien-Leseinitiative“**Gemeindebücherei/
Schulbibliothek Weibern**

In diesem Jahr war Lena Wiesinger aus Pesendorf unter den GewinnerInnen der „Sommerferien-Leseinitiative“, einer Leseaktion, die das Land Oberösterreich mit den Bibliotheken veranstaltete. Unter mehr als 7000 eingesandten Lesepässen wurden 50 Gewinner/innen gezogen und Lena Wiesinger durfte sich den Gewinn gemeinsam mit den Eltern, der Schwester und den Großeltern am 20. Oktober 2017 bei einer Veranstaltung in Linz im Festsaal des Schlossmuseums abholen. Nach der feierlichen Preisverleihung fand ein Kindertheater statt und zum Abschluss gab es für alle noch ein Buffet.

**Sternsingeraktion 2018**

Am Dreikönigstag, dem 06. Jänner, bringen die Sternsinger die Weihnachtsbotschaft zu den Menschen und bitten zugleich um Spenden für notleidende Menschen in der „Dritten Welt“.

Alle Schulkinder sind herzlich eingeladen bei der Sternsingeraktion mitzumachen!

Anmeldung (bis Montag, 18. Dezember 2017) in der Schule bei Sabine Senzenberger, bei den Jungscharstunden oder bei Stefanie Eibelhuber 0676 8776 5457 (SMS od. Whatsapp).

Infozettel mit Anmeldeabschnitt liegen im Kirchenportal auf.

Die Pfarre freut sich auch über (junge) Erwachsene (ab 17 Jahre), die als Begleitpersonen dabei sind.

Bitte ebenfalls bei Stefanie Eibelhuber melden.



„Hilfe unter gutem Stern“ heißt es wieder am 06. Jänner 2018

Folgende Termine sind wichtig:

- Dienstag, 26. Dezember 2017
10:00 bis 11:30 (nach dem Gottesdienst) Sternsingerprobe
- Freitag, 05. Jänner 2018
09:30 bis 11:30 Sternsingerprobe
- Samstag, 06. Jänner 2018
9:30 Sternsingermesse
mit Sendung der Sternsinger
im Anschluss ziehen die Heiligen drei Könige von Haus zu Haus

Ersatztermin:

Sonntag, 07. Jänner 2018

Pfarrausflug mit den Asylwerbern

Von Herzlichkeit und Gemeinschaft war der Pfarrausflug am 21. Oktober auf die Schallaburg geprägt. Neben dem Ausstellungsbesuch zum Thema „Islam“ stand die Besichtigung des Seelsorgezentrums in Lichtenberg bei Linz auf dem Programm. Ein herzliches „Danke schön“ allen Spendern, die für die Asylwerber eine Reisepatenschaft übernommen haben.

Sanaa berichtet wie sie diesen Tag erlebt hat.

„Für mich war es sehr schön mit Weibernern im Bus zu sein und dass sich die Österreicher für unsere Religion interessieren. Die Ausstellung war sehr interessant und schön. Gut gefallen hat mir die neue Kirche in Lichtenberg – ich habe am Abend von ihr geträumt. Ich durfte Kerzen anzünden. Ich habe gebetet, dass sich meine Wünsche erfüllen und hoffe, dass meine Bitten sich erfüllen. Die alte Kirche am Pöstlingberg und der Ausblick über Linz waren sehr schön. Ich habe alles meinen Verwandten erzählt.“

Weitere Fotos vom Pfarrausflug gibt es auf der Homepage der Pfarre



Viel Interessantes bot die Ausstellung auf der Schallaburg.

Union GT Weibern - Herbstsaison

Die Union GT Weibern, Sektion Fußball, kann auf einen äußerst erfolgreichen Herbst zurückblicken - seit 8 Jahren war die Kampfmannschaft nicht mehr so hervorragend in der Tabelle platziert.

Mit 19 Punkten und einem Torverhältnis von 32:33 belegt die Kampfmannschaft den 5. Rang. 6 Siege, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen stehen zu Buche. Im letzten Spiel der Hinrunde konnte im Derby gegen Geboltskirchen ein 2:0 geholt werden, wo man durchaus erwähnen darf, dass das letzte Spiel ohne Gegentor zwei Jahre zurück liegt.

Die besten Torschützen:
Horvath Gergő 11 Tore
Mihaly Szűcs 5 Tore
Denis Memisevic 4 Tore

Erwähnenswert ist natürlich auch, dass einige junge Spieler wie zum Beispiel Korntner Simon, Roitinger Michael oder Landauer Benjamin schon teilweise zur Stamm-Elf in der Kampfmannschaft zählen - diese Jungs werden uns in Zukunft noch viel Freude bereiten.

Bedanken möchten wir uns in diesem Zuge nochmal bei zwei langjährigen Kampfmannschaftsspielern - Auer

Bernhard und Oberndorfer Johannes - die seit der Hinrunde das Trikot der Reservemannschaft überziehen - danke für euren stetigen Einsatz und für das Hinhalten eurer Knochen - und auf ein paar weitere Jahre in der Reservemannschaft.

In der K2 Reservemannschaft lief die Hinrunde leider nicht ganz so hervorragend - mit 10 geholten Punkten kann der 8. Rang belegt werden. 3 Siege, 1 Unentschieden und 6 Niederlagen stehen bei einem Torverhältnis von 23:39 zu Buche.

Auch sehr erfreulich, dass einige junge Talente wie zum Beispiel Landauer Michael, Schönleitner Tobias und Bell Patrick bereits erfolgreich Fuß gefasst haben in der Mannschaft und auch in der Zukunft eine wertvolle Bereicherung für die Union GT Weibern sein werden.

Die besten Torschützen:
Mohr Alexander 6 Tore
Landauer Michael 4 Tore
Harra Patrick, Korntner Simon,
Bell Patrick je 3 Tore

Nachwuchs

Bei den U15-jährigen konnte eine Spielgemeinschaft mit Gallspach eingegangen werden. Die Spieler beider

Vereine mussten sich im Herbst allerdings erst finden und arbeiten nach einem 6. Platz für eine Rangverbesserung im Frühjahr.

Die U13 konnte sich hinter Grieskirchen mit 6 Siegen und je 2 Unentschieden und Niederlagen den 2. Platz vor Talheim/Wels und der Spielgemeinschaft Haag/Geboltskirchen sichern.

Die U11 startete mit einem Derbysieg gegen Haag/Geboltskirchen und landete zum Abschluss der Herbstmeisterschaft einen Sieg gegen Gallspach. Die restlichen Spiele gingen leider allesamt verloren.

Die Union GT Weibern möchte sich noch bei allen Sponsoren bedanken, die den Spielbetrieb erst ermöglichen, bei allen Funktionären/-innen und vor allem bei unseren zahlreichen Zuschauern, die uns auch in schlechten Zeiten zur Seite gestanden sind - danke für eure langjährige und treue Unterstützung. Wir wünschen allen schöne Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit.

Eine Termininformation - am Freitag, 26. Jänner, findet im GH Roitinger die Trachten-Gaudi (Moderator Krausgruber Jürgen) der Union GT Weibern statt - nähere Infos folgen.

Der Fotoclub Weibern ist Preisträger des Trierenberg Super-Circuit



Der Trierenberg Super-Circuit (www.supercircuit.at) ist der weltweit größte Fotowettbewerb mit mehr als 120.000 Bild-Einsendungen aus über 115 verschiedenen Ländern.

Erstmals gab es heuer bei diesem Wettbewerb auch eine eigene Österreichische Fotoclub-Meisterschaft. Der Fotoclub Weibern darf zu Recht stolz darauf sein, Preisträger beim diesjährigen Trierenberg Super Circuit zu sein und konnte sich in der AUSTRIAN CLUB CHAMPIONSHIP unter den besten 25 Fotoclubs in ganz Österreich klassieren. Der Pokal wurde am 2. Oktober 2017 im Rahmen der ansprechenden audiovisuellen Überblendschau „DIE BESTEN FOTOS DER WELT 2017“ in der Stadthalle Wels an unseren Obmann Johann Eibelhuber überreicht. Diese Schau tourt jedes Jahr im Herbst durch verschiedene Städte Österreichs und zeigt die aufregendsten Bilder vom Trierenberg Super Circuit.



Foto der erfolgreichen Teilnehmer am Trierenberg Super-Circuit (vlnr): Wilfried Stockinger, Andreas Murauer, Markus Murauer, Jacqueline Gammer, Johann Eibelhuber, Alfred Voithofer, Gerlinde Pauli, Rudolf Harra (nicht am Foto: Franz-Josef Fuchs)

Darüber hinaus konnte Johann Eibelhuber mit seinem eingereichten Bild „Entkuppelt“ in der Kategorie „AUSTRIA AT ITS BEST“ die Jury überzeugen und eine der heißbegehrten Auszeichnungen erhalten. Er durfte seine Goldmedaille bei einer feierlichen Gala im DesignCenter Linz entgegennehmen.



„Entkuppelt“ – Foto: Johann Eibelhuber



Der Fotoclub gratuliert sehr herzlich zu diesem herausragenden Erfolg beim größten Foto-Wettbewerb der Welt!

Übergabe an den neuen Obmann Markus Murauer

Der bisherige Obmann-Stellvertreter Markus Murauer übernimmt per Anfang November 2017 das Amt des Obmannes von Johann Eibelhuber. Der Fotoclub dankt dem bisherigen Obmann für die erfolgreiche Vereinsarbeit und die freundschaftliche Clubatmosphäre, welche der neue Vorstand selbstverständlich beibehalten will. Der Fotoclub Weibern begrüßt auch ausdrücklich, dass der bisherige Obmann Johann Eibelhuber weiterhin als nunmehriger Obmann-Stellvertreter im Vorstand vom Fotoclub Weibern erhalten bleibt.

Alle Mitglieder sind davon überzeugt, dass das geänderte Vorstands-Team (mit gleichen Gesichtern) mit dem bisherigen Elan weiterarbeiten und den Club in eine ebenso erfolgreiche Zukunft führen wird.

Nähere Infos unter www.fotoclub.weibern.at

Weihnachtsblasen

Die Trachtenkapelle Weibern wird Sie auch heuer wieder musikalisch auf Weihnachten einstimmen. Heuer in folgenden Ortschaften:



SO, 17. Dezember 2017 Grolzham (bei der Kapelle)

FR, 22. Dezember 2017 Niederndorf, Gassenland, Piretweg
Dirisam, Einberg

SA, 23. Dezember 2017 Ortmanau, Hofreith, Grub, Schachenreith
Buch, Untermeggenbach, Schwarzsachsen

SO, 24. Dezember 2017 Kirchenvorplatz und Punschstand am Dorfplatz

Der Musikverein bedankt sich sehr herzlich für die abermals großzügige Unterstützung in diesem Jahr und wünscht allen ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein gutes, erfolgreiches und musikalisches Jahr 2018!

Fotowettbewerb für Kultur- und Veranstaltungskalender 2019



KULTUR- UND VERANSTALTUNGSKALENDER WEIBERN

JÄNNER 2019

**HIER KÖNNTE
IHR FOTO
VERÖFFENTLICHT WERDEN**

Name der Veranstaltung
Tag, Datum | Uhrzeit
Veranstalter
Veranstaltungsort oder weitere Infos

Name der Veranstaltung
Tag, Datum | Uhrzeit
Veranstalter
Veranstaltungsort oder weitere Infos

Name der Veranstaltung
Tag, Datum | Uhrzeit
Veranstalter
Veranstaltungsort oder weitere Infos

Name der Veranstaltung
Tag, Datum | Uhrzeit
Veranstalter
Veranstaltungsort oder weitere Infos

So	1	Neujahr
Mo	2	
Di	3	
Mi	4	
Do	5	
Fr	6	Hl. 3 Könige
Sa	7	
So	8	
Mo	9	
Di	10	
Mi	11	
Do	12	
Fr	13	
Sa	14	
So	15	
Mo	16	
Di	17	
Mi	18	
Do	19	
Fr	20	
Sa	21	
So	22	
Mo	23	

Der neue Kultur- und Veranstaltungskalender soll jedes Jahr ein Motto haben, daher hat sich der Kulturausschuss der Gemeinde dafür entschieden für 2019 einen Fotowettbewerb auszuschreiben.

Die Fotos sollen auf den Wanderrouuten der neuen Wander- und Freizeitkarte in Weibern geschossen werden. Jeder, der Lust und Laune hat, kann sich an diesem Wettbewerb beteiligen. Welche Fotos in den Kalender kommen, wird der Kulturausschuss entscheiden.

Bitte sendet die Fotos als jpg-Datei an mittermayr@weibern.at oder bringt einen Stic am Gemeindeamt vorbei. Die Fotos sollen mit eurem Namen, dem Aufnahmedatum und -ort versehen sein.

Spätester Abgabetermin für die Fotos ist Montag, 1. Oktober 2018.

Der Kulturausschuss dankt euch schon jetzt für euer Engagement!

Kinderturnen



Donnerstag 18. Jänner 2018
15:00 - 16:00 Uhr
10 Einheiten
Alter: 3-5 Jahre

Mitzubringen:
Turnpatschen, Trinkflasche
Kosten: €15/Kind
Anmeldung bei
Birgit Benetseder 0660/6030377
Auf euer kommen freuen sich
Birgit Benetseder und
Renate Krausgruber

Skiclub Haag/H.



Wie jeden Winter veranstaltet der Skiclub Haag am Hausruck einen Kinderskikurs für absolute Anfänger von 13.- 14. Jänner. Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer 0664 523 92 11 oder office@sc-haag.at ab sofort möglich. Für die Anmeldung werden Name, Geburtsdatum und Telefonnummer einer Ansprechperson benötigt. Nähere Informationen sind auf der Homepage www.sc-haag.at ersichtlich. Der Skiclub Haag würde sich auch heuer wieder freuen, wenn sie den Weiberner Nachwuchs bei seinen ersten Schritten auf Schnee begleiten dürfen.



Regionalmanagement OÖ GmbH

Angebote vom Regionalmanagement OÖ nutzen!

Die Regionalmanagement OÖ GmbH steht als starker Partner der Regionalentwicklung mit einer Vielzahl an maßgeschneiderten Angeboten den engagierten Mitgestaltern und Mitgestalterinnen in den Gemeinden Oberösterreichs zur Verfügung. Kontaktieren Sie Ihre regionale Geschäftsstelle, die Leistungen können kostenlos in Anspruch genommen werden.

Willkommen in Oberösterreichs Gemeinden und Unternehmen!



Fachkräfte langfristig halten und in Betrieb und Gemeinde gut integrieren ist das Ziel des oberösterreichweiten Projekts „Willkommen Standort OÖ – ein Service für Gemeinden und Unternehmen“.

Mit Hilfe des Online-Tools „Willkommens-Check“ können kostenlos Gemeinden und Unternehmen herausfinden, in welchen Bereichen sie eine gute Willkommenskultur pflegen und in welchen Bereichen noch Handlungsbedarf besteht. Es wird abgeklärt, was die Gemeinde bzw. das Unternehmen unternimmt, um ArbeitnehmerInnen auch in das soziale Gefüge außerhalb des Jobs zu integrieren und wo ggf. Problemfelder wie fehlende Wohnungen oder Kinderbetreuungsplätze bestehen. Die Antworten werden einerseits automatisch durch das Analysetool ausgewertet, andererseits von der/ dem begleitenden RegionalmanagerIn kommentiert, mit Handlungsempfehlungen ergänzt und wenn gewünscht weiter bearbeitet. Aktuell haben bereits 50 oö. Gemeinden den Check durchgeführt.

Agenda 21 – Lebensraum gemeinsam gestalten

Attraktive Gemeinden von morgen arbeiten schon heute an ihrer Zukunft! Agenda 21 ist ein Förderprogramm des Landes OÖ, das Gemeinden, Vereine und Pfarren dazu einlädt, ihren Lebensraum gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern nachhaltig zu gestalten.

Mit professioneller Begleitung, kreativen Methoden und innovativen Projekten arbeiten in Oberösterreich schon 145 Gemeinden an ihren ganz individuellen Zukunftsthemen, die für die zukünftige Entwicklung wichtig sind. Eine wesentliche Rolle kommt dabei den Bürgerinnen und Bürgern zu, die sich mit ihrem persönlichen Potential und Wissen einbringen und so ihren Lebensraum aktiv mitgestalten.



Agenda 21 – Die eigene Gemeinde gemeinsam fit für die Zukunft machen!

Förderung für oö-bayerische Projekte

Die Europäische Union fördert mit dem Programm INTERREG Österreich-Bayern Projekte, die von oberösterreichischen und bayerischen Projektträgern gemeinsam umgesetzt werden. Das können Gemeinden, Vereine, Verbände, Unternehmen oder andere Organisationen sein. Weil die Zusammenarbeit über die Grenze hinweg für Oberösterreich und Europa wichtig ist, gibt es eine hohe Förderung von bis zu 75 %. Wenn Sie eine Projektidee haben, kontaktieren Sie unsere Regionalmanagerin für grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Brigitte Dieplinger. Sie steht Ihnen mit Rat und Tat gerne zur Verfügung und ist unter brigitte.dieplinger@rmooe.at bzw. 07722/65100 erreichbar.



Brigitte Dieplinger, Regionalmanagerin für grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Regionalmanagement OÖ / Geschäftsstelle Innviertel-Hausruck
Industriezeile 54 • 5280 Braunau am Inn
Telefon: + 43 7722 65100 • E-Mail: rmooe.ih@rmooe.at
Internet: www.rmooe.at • www.inn-salzach-euregio.at



Angebot an Pflegebedarf



Sie haben Bedarf an Pflegebehelfen?

Die Pfarre und die Gemeinde Weibern bieten Ihnen gemeinsam die Möglichkeit, Pflegebehelfe kostengünstig auszuleihen.

Verleihbedingungen:

Kaution: € 100,-

Rückerstattung: € 80,- (bei ordnungsgemäßer Rückgabe)

Leihgebühr: € 5,- je Monat

Vorhanden sind:

- elektrische Pflegebetten
- Badewannenlifter
- Beistelltische

Informationen dazu erhalten Sie gerne am Gemeindeamt Weibern.
(07732/2555-14 Zellinger Josef).



Haben Sie weiteren Bedarf an Unterstützung?

Die Pfarre Weibern bietet weitere Angebote wie Besuchsdienst im Krankenhaus und den Stammtisch für pflegende Angehörige.

Gerne erhalten Sie Informationen dazu in der Pfarrkanzlei (07732/2507).

Einladung Punschstand



*Einladung
Punschstand*

**Sonntag,
17. Dezember 2017
ab 16.00 Uhr
Dorfplatz Weibern**

*Wir verwöhnen Sie
mit leckerem Punsch, köstlichem Glühwein,
frisch gebackenen Waffeln und ganz schmackigen Broten!*

Ab 17.00 Uhr stimmt uns der Boundless Chor
aus Gaspoltschhofen mit Weihnachtsliedern auf
das bevorstehende Fest ein!

**Wir verlosen einen €100,- Gutschein
für eine Werkstattreparatur
von Renault Kriegner!**

Auf Ihr Kommen freut sich der

**LADIES' CIRCLE
TRITTNACHTAL**

Mit dem Erlös unterstützen wir eine Familie in Weibern

HT1

SelbA-Kurs

Wozu SelbA trainieren?

Willst auch du länger körperlich und geistig fit bleiben und Spaß dabei haben?

Kannst du dir vorstellen, gemeinsam mit anderen Menschen in entspannter Atmosphäre zu trainieren? Dann bist du bei SelbA genau richtig ...

Es sprechen viele Gründe für SelbA:

- weil du dir vieles besser merken kannst
- hilfreiche Tipps zur Erhaltung der Beweglichkeit und der Merkfähigkeit für das Leben im Alter erhalten und umsetzen
- unter Leuten sein und nicht alleine
- Spaß und Freude in der Gemeinschaft haben
- sich was zutrauen, vielleicht mal etwas „Verrücktes“ tun ...
- gesund sein und gesund bleiben
- sich einfach was Gutes tun

Trainerin: Manuela Kalliauer



Donnerstag, 11. Jänner 2018

14.00 – 15.30 Uhr

Pfarrheim Weibern

Kurskosten für 10 Nachmittage: € 50,-



und Gesunde
Gemeinde Weibern

Vortrag: Erbrecht neu - Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht

Das neue Erbrecht, das seit 1. Jänner 2017 gilt, bringt wesentliche Änderungen mit sich. Die größte Erbrechtsreform seit mehr als 200 Jahren betrifft nicht nur die Erben, sondern auch all jene, die ein Testament errichten wollen.

Was ändert sich alles?

Was ist bei der Erstellung eines Testaments zu beachten?

Ist mein bestehendes Testament noch gültig? ...

Im ca. einstündigen Vortrag werden Sie von Mag. Gerd Krausgruber über die Änderungen und Neuerungen im Erbrecht informiert und erfahren Wissenswertes zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Anschließend steht er gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.

Referent: Mag. Gerd Krausgruber

Notar in Braunau

Mittwoch, 17. Jänner 2018

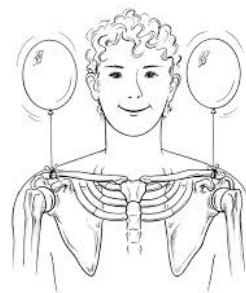
19.30 Uhr

Pfarrheim Weibern

Eintritt: freiwillige Spenden

**Franklin®Methode**

– eine bewegte Körperreise



Jeder kann die Franklin Methode erlernen und überall anwenden. Wie man über „die Bewegung, die im Kopf beginnt“, über „Entspannte Schultern und einen gelösten Nacken“ kommt, oder dass „Locker sein stark macht“ und man sich „Jung denken kann“, das wird bei dieser faszinierenden Körperarbeit gelehrt und noch mehr selbst gespürt und erlebt. Es wird so der gesamte Körper anatomisch „richtig“ bewegt, und auch im Alter, wo manche Bewegungen nicht mehr so leicht fallen, stellt sich eine deutliche Verbesserung ein. Sehr hilfreich ist diese Methode auch nach Operationen des Bewegungsapparates als Nachbehandlung der Krankenhaustherapie. Das Motto lautet: „Sich einlassen und wohlfühlen“. Mit musikalischer Untermalung werden die Fröhlichkeit und Leichtigkeit auf keinen Fall zu kurz kommen.

Trainerin: Christine Roth

Bewegungspädagogin nach der Franklin Methode

Samstag, 3. Februar 2018

13.00 - 17.00 Uhr

Mehrzweckhalle Weibern

Max. 20 Kursteilnehmer. Anmeldung bei Eveline Bell unter 0664/9229318
Kurskosten: € 20,-

Geburtstage

September

Anzengruber Aloisia (82)
Waldenberger Franz (91)
Rusche Walter Julian (88)
Mielinger Franz (86)
Engler Hedwig (89)
Rabengruber Josef (82)
Stumpfl Hildegard (89)
Baumgartner Adolf (88)



Roitingner Ferdinand (90)



Roitingner Franz Leopold (85)



Iglseder Elisabeth (80)



Wilflingseder Josef (80)



Hoffmann Theresia (80)

Oktober

Hamedinger Josef Franz (84)
Stockinger Franz (91)
Gruber Maria Elisabeth (87)
Hiptmair Maria (81)



Roitingner Johann (85)



Wiesinger Josefa (80)



Spanlang Theresia (85)



Edlbauer Maria (90)

November

Iglseder Maria (91)
Roithinger Alois (83)
Bruckmüller Johann (84)

Geburten



Tobias

Berger Simone und Gregor



Leonie

Horak Kerstin und Pöttinger Markus

Hochzeitsjubiläum



Eichlehner Theresia und Ewald (50)

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weibern, Hauptstraße 5,
4675 Weibern
Redaktion: Gemeinde Weibern
Tel.: 07732/2555, Web: www.weibern.at,
E-Mail: gemeindeamt@weibern.at
Fotos: Gemeinde Weibern, privat,
Rest namentlich gekennzeichnet
Druck: Druckerei Frömel
Herstellungsort: Taufkirchen/Tr.
Redaktionsschluss Februar 2018
Freitag, 19. Jänner 2018

Mülltermine 2018 Bitte, die Säcke bzw. Tonnen am Vortag des Abholtages bereit zu stellen!**Biotonne:**

Montag, 08. Jänner
 Montag, 05. Februar
 Montag, 05. März
Samstag, 31. März
 Montag, 16. April
 Montag, 30. April
 Montag, 14. Mai
 Montag, 28. Mai
 Montag, 11. Juni
 Montag, 25. Juni
 Montag, 09. Juli
 Montag, 23. Juli
 Montag, 06. August
 Montag, 20. August
 Montag, 03. September
 Montag, 17. September
 Montag, 01. Oktober
 Montag, 15. Oktober
 Montag, 29. Oktober
 Montag, 12. November
 Montag, 10. Dezember

Altpapiertonne

Dienstag, 13. Februar
 Dienstag, 10. April
 Dienstag, 05. Juni
 Dienstag, 31. Juli
 Dienstag, 25. September
 Dienstag, 20. November
 Dienstag, 15. Jänner 2019

**Mülltonne:**

Dienstag, 02. Jänner
 Montag, 29. Jänner
 Montag, 26. Februar
 Montag, 26. März
 Montag, 23. April
Freitag, 18. Mai
 Montag, 18. Juni
 Montag, 16. Juli
 Montag, 13. August
 Montag, 10. September
 Montag, 08. Oktober
 Montag, 05. November
 Montag, 03. Dezember
 Montag, 31. Dezember

Gelber Sack:

Donnerstag, 01. Februar
 Donnerstag, 15. März
 Donnerstag, 26. April
 Donnerstag, 07. Juni
 Donnerstag, 19. Juli
 Donnerstag, 30. August
 Donnerstag, 11. Oktober
 Donnerstag, 22. November

ASZ-Öffnungszeiten:

Mittwoch: 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr und
 13.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Tel: 07732/2424

TKV-Tierkörperverwertung

Büro und Meldezeiten
 Montag - Donnerstag: 07.00 - 17.00 Uhr
 Freitag: 07.00 - 16.00 Uhr
 Samstag: 07.00 - 10.00 Uhr
 Tel: 07672/29454

Ordinationszeiten**Dr. Mahn - Weibern**
07732 2900

Mo, Di, Mi, Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
 Mo + Mi: 15.00 - 17.00 Uhr

Dr. Lutz G.+J.+D. - Haag/H.
07732 2215 o. 2307

Mo-Fr: 7.00 - 12.00 Uhr
 Di: 14.00 - 17.00 Uhr
 Do: 16.00 - 19.00 Uhr

Dr. Zinnebner-Seifried - Hofkirchen
07734 32205

Mo - Do: 8.00 - 11.30 Uhr
 Di + Do: 16.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 8.00 - 11.00 Uhr

Dr. E.+E. Tockner - Gaspoltshofen
07735 6842

Mo, Di, Do, Fr: 7.30 - 11.30 Uhr
 Di: 17.00 - 19.00 Uhr
 Mi: 17.00 - 19.00 Uhr

Dr. Bindreiter - Gaspoltshofen
07735 6084

Mo, Di, Mi: 7.00 - 11.00 Uhr
 Mo, Do: 17.00 - 19.00 Uhr
 Fr: 7.00 - 11.00 Uhr

Dr. Haglmüller - Wendling
07736 6120

Mo-Fr: 7.30 - 11.00 Uhr
 Mi: 7.30 - 10.00 Uhr (Rottenbach)
 Mi + Fr: 17.00 - 18.00 Uhr

Dr. Bangerl - Geboltskirchen
07732 3888

Mo-Fr: 8.00 - 11.30 Uhr
 Di: 17.00 - 18.30 Uhr
 Do: 17.00 - 18.00 Uhr (Aistersheim)

Außerhalb der Öffnungszeiten der Ordinationen erreichen Sie den diensthabenden Arzt in dringenden Fällen unter der **Notrufnummer 141**.